Erläuterung der Dienstgrade in ihrer Rangfolge und der Funktionen

Vorbemerkung: Die Dienstgrade entsprechen denen der ehemaligen NVA

Abkürzung	Bedeutung	Anzahl in BV Dresden
<u>Soldatendienstgrade</u>		
Sold.	Soldat	5
Gefr.	Gefreiter	68
<u>Mannschaftsdienstgrade</u>		
Uffz.	Unteroffizier	137
Ufw.	Unterfeldwebel	74
Fw.	Feldwebel	170
Ofw.	Oberfeldwebel	306
Stfw.	Stabsfeldwebel	232
Faehn.	Fähnrich	41
Ofaeh.	Oberfähnrich	2
OS	Offiziersschüler	54
<u>Offiziersdienstgrade</u>		
Uln.	Unterleutnant	207
Ltn.	Leutnant	290
Oln.	Oberleutnant	515
Hptm.	Hauptmann	812
Major	Major	473
OSL	Oberstleutnant	104
Obers	Oberst	20
<u>Generäle</u>		
Genma	Generalmajor	1

In der Liste wurden die letzten bekanntgewordenen Dienstgrade aufgenommen (Korrekturen nehmen wir gern entgegen). Es gab zum 7. Oktober (40. Jahrestag der DDR) noch reihenweise Beförderungen.

Ohne Dienstgrad sind 157 Personen in der Liste aufgeführt. Dies betrifft die meisten der HIM, die Berliner OibE sowie einige versprengte Mitarbeiter. Auch hier sind wir für Hinweise dankbar.

Die Funktionsbeschreibungen leiden unter der kurzen Darstellungsmöglichkeit, unterschiedlicher Sichtweisen der verschiedenen Herkunftsdateien und gleichen Bezeichnungen in verschiedenen Abteilungen (z.B. Fahnder bei M, PKE und VII).

Häufig sind mehrere Bezeichnungen für die gleiche (Wachmann, Wachposten, WSP: Wach- und Sicherungsposten) oder geringfügig unterschiedlicher Tätigkeit (Mitarbeiter (MA) pol.-op. bzw. Sachbearbeiter pol.-op. oder Offizier pol.-op.). Sehr häufig sind stinknormale, unbescholtene Berufe (Arzt, Sekretärin, Kraftfahrer).

Die Funktion Leiter (Ltr.) war 604 mal angegeben!

Erläutert werden nur nicht erschließbare "Berufsbezeichnungen" bzw. Abkürzungen:

AGM/S	(Mitarbeiter) Arbeitsgruppe	
	Minister/Sicherheit (MfS Berlin)	
Fkt.-Offz. (Uffz.)	Funktionsoffizier (-unteroffizier)	
	Führungsoffizier (*1)	
HSB	Hauptsachbearbeiter (*1)	95 mal
IM-führender MA (*1)		29 mal
OdH	Offizier des Hauses, Diensthabender	
SB	Sachbearbeiter (*1)	491 mal
SKP	Schließ- und Kontrollposten (XIV)	
WSP	Wach- und Sicherungsposten	

(*1): Ob op. (operativ) oder pol.-op. (politisch-operativ) oder IM-führend, es steht für das Gleiche. Derjenige MA hatte (in der Regel 15-30) IM aus dem Bereich, für den seine Abteilung zuständig war und führte ebenso Akten über "verdächtige" Personen.

Diese Tätigkeit versteckt sich häufig auch hinter allgemeinen Bezeichnungen wie Abwehroffizier oder Aufklärungsoffizier.

UMA - Die Unbekannten Mitarbeiter waren gegenüber anderen MfS-Angehörigen verborgene, fest angestellte Mitarbeiter. Diese 17 Personen wurden ausschließlich innerhalb der Abteilung VIII, Referat U geführt (siehe Erl. zur VIII).

HIM - Die BV führte 124 Hauptamtliche Inoffizielle Mitarbeiter. Deren genauer Einsatz konnte noch nicht vollständig aufgeklärt werden. Innerhalb des MfS wurden sie über ihre PKZ und Decknamen registriert (Finanzabteilung), die Klarnamen waren nur den Einsatzoffizieren bekannt, deren Unterlagen sind jedoch noch nicht erschlossen.

Es handelt sich hierbei um beim MfS **fest angestellte Personen** (klare Abgrenzung von **IM!**), die in eine feste Aufgabe eingewiesen waren. Sie waren etwa zur Hälfte für die KD bzw. für die BV selbst und hier wiederum zur Hälfte für die Abteilung VIII, ein Großteil des Restes für die II und einige für die XVIII, XIX und XX tätig.

HIM konnte man werden als IM in Schlüsselposition, als IM mit bestimmten Aufgabengebiet (häufig zur Absicherung konspirativer oder militärischer Objekte für die VIII und die II) oder als "pensionierter MfS-ler", der sich ein Zubrot verdiente (nur in diesem Fall hatte ein HIM einen (bedeutungslosen) Dienstgrad).

Verwiesen werden soll hier auf den "vorschriftswidrigen" Einsatz der Ehefrauen einiger BV-Spitzen (Böhm, Kirchbach, Wenzel), hier konnte keinesfalls "die Konspiration gewahrt" bleiben, so daß es wohl eher um die Aufbesserung der "schmalen" Familieneinkommen ging.

Die Identifizierung der angeführten HIM gelang bei der Auflösung mit Hilfe der Polizei. Ihre Personalien stammen aus der DDR-weiten Zentralen Personendatenbank (ZPDB), die damit mal einen guten Zweck erfüllte. Für die angeführten Arbeitsstellen gibt es drei Möglichkeiten. Es handelt sich

- um die letzte Arbeitsstelle vor dem HIM-Einsatz (KiGa, KassiererIn, Lehrausbilder);
- um ein Scheinarbeitsverhältnis zur Legendierung (WBK, Zoll, MdI, RdB);
- um den tatsächlichen Einsatzbetrieb (bei sensiblen Bereichen wie Kirche, Sprengstoffwerk).

Wir arbeiten dran.

OibE - Die Offiziere im besonderen Einsatz sind wieder eine besondere Kategorie im MfS-Indianerspiel. Als festangestellte in ihrem Wirkungsbereich (RdB, Polizei - K I, Zoll) waren sie im Normalfall vorher MfS-Angehörige, übernahmen ihren Dienstgrad sowie Dienstzeit und bekamen die Differenz von ihrem Gehalt und dem, was sie beim MfS "verdienen" würden, regelmäßig ausgezahlt. Ihre "frühere" MfS-Zugehörigkeit war im Arbeitsbereich meist nicht bekannt. Sie sicherten den Informationsfluß zum MfS und führten spezielle Aufträge durch. In Ausnahmefällen war langjähriger HIM eine "Beförderung" zum OibE möglich.